

Protokoll Nr. 12 der Gemeindeversammlung Heimenhausen vom 5. Dezember 2012 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Kreuzfeld

Vorsitz:	Verena Schertenleib (Gemeindepräsidentin)
Protokoll:	Bruno Zimmermann
Stimmberechtigte:	61 Personen (Total Stimmberechtigte: 779) Stimmbeteiligung: 7.83 %
nicht Stimmberechtigte:	1 Person (Herr Schaller Bernerzeitung BZ)

Traktanden:

1. **Voranschlag 2013**; Beratung und Beschluss
2. **Gemeindewahlen 2013 bis 2016**
 - 2.1 Wahl des Rechnungsprüfungsorgans
 - 2.2 Wahl der Präsidentin / des Präsidenten der Einwohnergemeinde Heimenhausen
 - 2.3 Wahl von 4 Mitgliedern des Gemeinderates
3. **Gebührenreglement; Änderung des Gebührenreglements** – Beratung und Beschluss
4. **Verschiedenes**

0. VERSAMMLUNGSVORSCHRIFTEN

68 **1.300** **Versammlungsvorschriften** vom 5. Dezember 2012

Die Versammlungsvorschriften werden wie folgt geregelt:

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Heimenhausen angemeldet sind. Es wird festgestellt, dass bis auf eine Person alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Publikation

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht in den Anzeigerausgaben vom 1. und 29. November 2012 publiziert. Zudem wurde mit der Botschaft auf die Versammlung aufmerksam gemacht.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nid- u. Oberaargau Beschwerde geführt werden. Verfahrens- und Zuständigkeitsfehler sind sofort an der Versammlung zu rügen.

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2012 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2012 am 27. August 2012 genehmigt.

Stimmzähler

Vorgeschlagen und stillschweigend gewählt werden: *Romy Torriani Käser, Fred Hari, Willy Leuenberger, Martin Uebersax.*

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

1. VORANSCHLAG 2013 – Beratung und Genehmigung

69 1.300 VORANSCHLAG 2013 – Beratung und Genehmigung

Laufende Rechnung

Bei einem Aufwand von 3.215 Mio. Franken und einem Ertrag von 2.980 Mio. Franken wird ein Bruttoaufwandüberschuss von 236'500 Franken erwartet. Bei gerechneten harmonisierten Abschreibungen von 62'000 Franken ergibt das ein Aufwandüberschuss der Laufende Rechnung in der Höhe von 298'500 Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2012 sind das 64'000 Franken mehr. Gegenüber dem Finanzplan 2012 bis 2016 liegt der Aufwandüberschuss für den Voranschlag 2013 aber um über 100'000 Franken tiefer. Das zeigt, dass die Vorgaben der Finanzplanung mehr als erreicht werden.

Finanzverwalter Bruno Zimmermann informiert über die Überlegungen und Berechnungen, die zu diesem Ergebnis führen.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2013 sind zwei Projekte in der Investitionsrechnung vorgesehen:

- Ausbau des Kreuzfeldweges: Der notwendige Kredit ist im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision genehmigt worden. Der Investitionsbetrag wird aber keinen Einfluss auf das Ergebnis der Laufenden Rechnung haben, weil die Investition durch die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung abgeschrieben werden kann.
- Ausbau der TV-Anlage mit Glasfaserkabel: Nach den neusten Erkenntnissen wird dieses Projekt rund 900'000 Franken kosten und soll auf neun bis zehn Jahre verteilt werden. Für das Jahr 2013 hat es noch keine Auswirkungen, da die Ausgabe eine Spezialfinanzierung ist und durch eigene Mittel bezahlt werden kann. Zudem wurde der entsprechende Kredit noch nicht genehmigt.

Diskussion

Hans Uebersax: Fragt an, um was es beim Ausbau des Kreuzfeldweges geht.

Bruno Zimmermann: Im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision und der Einzonung von Bauland im Gebiet Kreuzfeldweg (zwischen Feuerwehrmagazin und Reitbetrieb Zahnd) soll diese Strasse mit einem Gehweg und einer Strassenbeleuchtung ausgebaut werden.

Willy Kämpfer: Bei der Funktion *Soziale Wohlfahrt* ist eine starke Zunahme der Kosten zu erwarten. Gleichzeitig hat die Gemeinde in diesen Bereichen nichts mehr zu entscheiden. Wird hier nicht das Prinzip „wer zahlt, befiehlt“ angewendet?

Bruno Zimmermann: Die Ausgaben und Entscheidbefugnisse richten sich nach kantonalem Recht. Dieses wurde durch das Parlament (Volksvertreter) erlassen und ist somit ein Volksscheid.

Keine weiteren Wortbegehren.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2013 mit einem Aufwandüberschuss von 298'500 Franken bei gleichbleibender Steueranlage und unveränderten Gebühren und Abgaben zu genehmigen.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	60
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	01

Ergebnis der Abstimmung

Der Voranschlag 2013 wird mehrheitlich genehmigt.

Finanzplan 2013 bis 2017

Finanzverwalter Bruno Zimmermann informiert über den Finanzplan 2013 bis 2017. Folgende Projekte sind in den Planjahren vorgesehen:

Investitionsprojekte:

	2013	2014	2015	2016	2017
Erschliessung Kreuzfeldweg	180'000	0	0	0	0
Sanierung Gemeindehaus	0	550'000	0	0	0
TV Glasfaserkabelnetz	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Spielgruppe Simsalabim	0	50'000	0	0	0

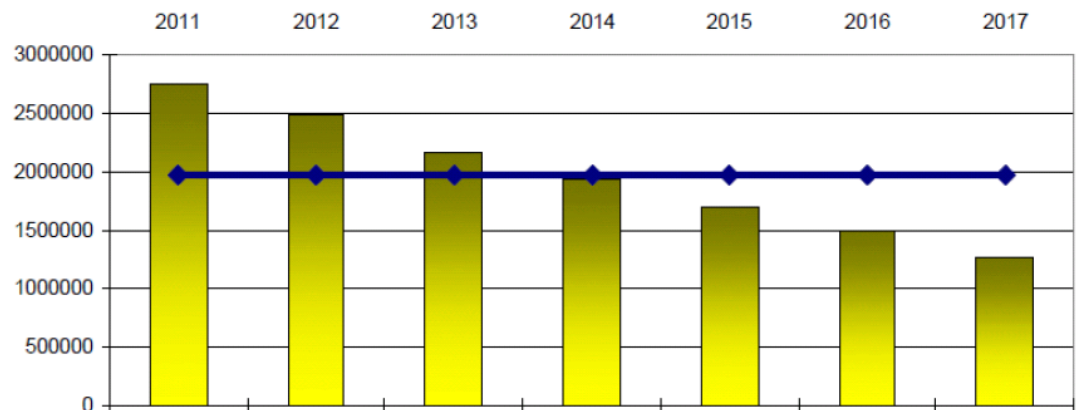
Zusammen mit den teuerungsbedingten angepassten Sachaufwendungen ergeben diese Investitionen in den Planjahren 2014 bis 2017 Aufwandüberschüsse zwischen 220'000 und 240'000 Franken pro Jahr.

Das Eigenkapital entwickelt sich dabei wie folgt:

Entwicklung Eigenkapital

Heimenhausen 2011 - Grundvariante (0) Basis: Rechnung 2011

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigenkapital	2'750'292	2'479'855	2'167'955	1'937'340	1'697'102	1'493'987	1'270'727
Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Total Eigenkapital	2'750'292	2'479'855	2'167'955	1'937'340	1'697'102	1'493'987	1'270'727



Am Ende der Planperiode ist ein Eigenkapital in der Höhe von 1.2170 Mio. Franken zu erwarten. Dies entspricht rund 13 Steueranlagezehntel und liegt somit über dem vom Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeschlagenen Wert.

Der Finanzplan wird dem Souverän zur Kenntnis gebracht. Es erfolgt keine Genehmigung (Abstimmung).

2. GEMEINDEWAHLEN 2013 BIS 2016

70 1.300 GEMEINDEWAHLEN 2013 bis 2016

2.1 Wahl des Rechnungsprüfungsorgans

Bis zum Eingabetermin vom 15. November 2012 sind für das Amt des Rechnungsprüfungsorgans folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Gfeller + Partner Treuhand AG, Bahnhofstrasse 26, 4900 Langenthal

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind, wird der Vorschlag als gewählt erklärt (Art. 53ff OgR). Es findet kein Wahlgang statt.

2.2 Wahl der Präsidentin / des Präsidenten des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung

Bis zum Eingabetermin vom 15. November 2012 sind für das Amt der Gemeindepräsidentin folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Verena Schertenleib-Helbling (*bisher*)
1949, Religionspädagogin, Lagerstrasse 12E, 3372 Wanzwil

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind, wird die Vorgeschlagene als gewählt erklärt (Art. 53ff OgR). Es findet kein Wahlgang statt.

2.3 Wahl von 4 Mitgliedern des Gemeinderates

Bis zum Eingabetermin vom 15. November 2012 sind für das Amt der Gemeinderäte folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Bühler-Wettstein Rudolf (*bisher*)
1961, Landwirt, Riedgasse 9, 3373 Heimenhausen

Hagen Sonja (*bisher*)
1969, Administration, Rosenweg 3, 3373 Heimenhausen

Krähenbühl Thomas (*neu*)
1986, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Wangenstrasse 8, 3373 Röthenbach

Liechi Werner (*bisher*)
1951, Produktionsleiter, Schützenweg 5, 3373 Röthenbach

Schürch Isabelle (*bisher*)
1981, Historikerin, Winkel 3, 3373 Röthenbach

Das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 53 OgR.

Ergebnis des Wahlverfahrens:

Ausgeteilte Wahlzettel:	61
Eingegangene Wahlzettel:	61
leere / ungültige Wahlzettel:	00
gültige Wahlzettel:	61
Absolutes Mehr:	31

Stimmen haben erhalten:

Bühler-Wettstein Rudolf	57
Hagen Sonja	48
Krähenbühl Thomas	20
Liechti Werner	52
Schürch Isabelle	52

Gewählt sind:

Bühler-Wettstein Rudolf (Heimenhausen)	57 Stimmen
Schürch Isabelle (Röthenbach)	52 Stimmen
Liechti Werner (Röthenbach)	52 Stimmen
Hagen Sonja (Heimenhausen)	48 Stimmen

Die nach Organisationsreglement vorgesehenen Sitzansprüche der Ortsteile werden erfüllt (Wanzwil ist durch die Gemeindepräsidentin Verena Schertenleib vertreten).

3. GEBÜHRENREGLEMENT; Änderung – Beratung und Beschluss

71 1.300 Gebührenreglement; Änderung – Beratung und Beschluss

Am 1. Januar 2013 wird das neue Hundegesetz vom 27. März 2012 in Kraft treten und die bisherigen kantonalen Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Hundetaxen werden gleichzeitig aufgehoben.

Wollen die Gemeinden weiterhin eine Hundetaxe erheben, muss dies auf Reglementsstufe festgelegt werden.

Im Zusammenhang mit dem neuen Hundegesetz genügt es, wenn im Gebührenreglement eine Bestimmung mit dem entsprechenden Wortlaut aufgenommen wird:

Hundetaxe

Art. 46 ¹ Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes.

² Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.

³ Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe zwischen Fr. 20.00 und Fr. 100.00 (jährlich pro Hund) in der Verordnung fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich.

Die übrigen Artikel im Gebührenreglement bleiben unverändert.

Diskussion

Keine Wortbegehren.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Änderung des Gebührenreglements zu genehmigen.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	61
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Ergebnis der Abstimmung

Die Änderung des Gebührenreglements wird einstimmig genehmigt.

4. VERSCHIEDENES

72 1.300 **VERSCHIEDENES vom 5. Dezember 2012**

Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

- Verena Schertenleib:
- Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden begrüsst und namentlich erwähnt.
 - Geehrt werden:
 - Schürch Werner, zurücktretender Präsident der WVOe
 - Hanspeter Aeschlimann, zurücktretendes Mitglied des Feuerwehrverbandes Buchsi-Oenz
 - Melanie Richard und Joel Burgunder für sportliche Leistungen
 - Es wird über die Tätigkeiten in der Liegenschaftskommission informiert.
 - Es wurde versucht, auf dem Flurweg zwischen dem Schulhaus Kreuzfeld und dem Löörwald einen Winterdienst zu betreiben. Dieser wäre durch die Gemeinde organisiert und finanziert worden. Die Bodenverbesserungsgenossenschaft als Eigentümerin der Strasse hat aber das Einverständnis verweigert.

Mitteilungen / Informationen / Fragen aus der Bevölkerung

- Hans Ulrich
Wandfluh:
- Stellt sich als Neuzuzüger vor und dankt der Verwaltung, Behörde und Bevölkerung für die gute Aufnahme.

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte präsentiert die Gemeindepräsidentin Fotos von Gemeindeanlässen der vergangenen Legislaturperiode.

Keine weiteren Wortbegehren.

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse schliesst die Vorsitzende die Versammlung um 21.30 Uhr.

Einwohnergemeinde Heimenhausen
Gemeindeversammlung

Die Präsidentin:

Der Sekretär: